



Blick über die Weida zur Osterburg

Sehr geehrter Herr Hagelstein,

ich freue mich, dass der Verein zur Förderung der Partnerstädte eine Reihe im Isenburger starten möchte, um die verschiedenen Städte, mit denen Neu-Isenburg eine Verbindung eingegangen ist, vorzustellen. Im Folgenden möchte ich Ihnen nun die Besonderheiten meiner Heimatstadt nahebringen.

Vor ungefähr 800 Jahren wurde unser Gemeinwesen erstmals urkundlich erwähnt. Somit ist Weida die älteste Stadt des Thüringer Vogtlandes. Seit dieser Zeit hat sich jedoch einiges geändert und Weida hat sich zu einer modernen kleinen Stadt entwickelt, die trotz allem ihr mittelalterliches Flair bewahrt hat und eine Reihe historischer Sehenswürdigkeiten vorweisen kann.

Lassen Sie sich also von mir auf einen Spaziergang mitnehmen, um Ihnen die facettenreichen Seiten meiner Heimat zu zeigen.

Wir beginnen mit dem auffälligsten Bauwerk Weidas, der Osterburg, die vor hunderten von Jahren die Residenz der Vögte war. Die eindrucksvolle Festung und ihre Umgebung beinhaltet eine Menge Sehenswertes für die Besucher. So finden sich dort beeindruckende Gärten und Außenanlagen, sowie spannende Ausstellungen, die den Geist der alten Zeit wieder aufleben lassen. Hierbei sei insbesondere das 360°-Museum erwähnt, in welchem die Besucher sich den Film „Die Geschichte des Vogtlandes und des Adelsgeschlechts der

Aus unseren Partnerstädten

Ein Brief aus Weida

Reußen“ ansehen können, der direkt auf das Ziegelmauerwerk projiziert wird. Weiterhin besteht die Möglichkeit in die alte Gefängniszelle hinunterzusteigen, um dort eine Gerichtsverhandlung aus dem Jahre 1833 zu verfolgen. In der Galerie der Osterburg wird derweilen Kunst der Gegenwart gezeigt, während eine derzeitige Ausstellung Auskünfte über die „Goldwäscherei im Vogtland“ gibt. In den Mauern der Osterburg finden sich auch gastronomische Einrichtungen, die zum Einkehren nach einem ereignisreichen Tag einladen.

Verlassen wir nun die Osterburg und gehen hinunter in die zwischen den Flüssen Auma und Weida gelegene Stadt.

In der Unteren Straße am Ufer der Weida befindet sich eine Gerberei. Der ehemalige Besitzer Friedrich Francke vererbte die Liegenschaft mit der Auflage hier ein Museum zu errichten und zu unterhalten. Dort können die Besucher den Betrieb und die Techniken zur Schuhlederfertigung kennenlernen und sich bei Führungen näher über dieses alte Handwerk informieren.

Am Platz der Freiheit angekommen, fällt die Gestaltung dieses Ortes auf. Die Besonderheit des dreigeteilten Platzes liegt an der Verbindung der Zeiten und Generationen, die dort vorzufinden ist. Ein Spielplatz gibt unseren Kindern die Möglichkeit ausgelassen spielen zu können; ein weiterer Bereich lädt zum Entspannen ein und ein dritter erinnert an die düstere Vergangenheit unseres Landes, dem Endpunkt des Buchenwald-Gedenklaufs mit den Inschriften „Niemals und Nichts ist vergessen“ und „Unseren Toten zu Ehre“.

Generell beherbergt Weida viele Plätze und Anlagen, die zum Innehalten einladen. Als

**Gudrun Hessner,
eine heimatverbundene Bürgerin
von Weida,
schrieb an Gene Hagelstein,
vom Förderverein
Städtepartnerschaften.**

Beispiel soll hier der Semmelweißplatz mit seinem Krötenbrunnen dienen.

Verspürt man nach einem ausgiebigen Spaziergang durch die Stadt das Bedürfnis sich zu stärken, gibt es auch hierfür ein reichhaltiges Angebot an Restaurants und Cafés.

Auch die Sport- und Aktionsbegeisterten kommen in Weida nicht zu kurz. So können sich diese in der umfangreichen Sportanlage oder dem nahegelegenen Freibad austoben, während Naturfreunde ihre Zeit im Campingpark „An der Aumatalsperre“ verbringen können, der schon mehrfach vom ADAC und DTV ausgezeichnet wurde.



Blick von der Osterburg auf die Stadt

Fotos von Peter Voigt

Ich hoffe, Ihnen einen Eindruck von meiner Stadt gegeben zu haben und denke, dass es sicher am besten wäre, sich bei einem Besuch ein eigenes Bild zu machen. Von Weida, dem Vogtland – meiner schönen Heimat.

Ich freue mich auf Ihren Besuch,

Ihre Gudrun Hessner

Telefon (0 6102) 3 48 21 · Fax (0 6102) 3 44 66

WALZ WÄRME GmbH · Peterstraße 1 · 63263 Neu-Isenburg

